

# TSV 1909 Gersthofen e.V.

## Pressemitteilung

### TSV 1909 Gersthofen e.V. erhält Anerkennungspreis des Präsidenten des Bezirks Schwaben

Zwei Jahre gibt es den Preis des Präsidenten des Bezirks Schwaben, der das ehrenamtliche Engagement in Sportvereinen würdigt, nun schon. In diesem Jahr wurden Vereine prämiert, die Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringen und dadurch Höchstleistungen für ihre Mitmenschen und Umgebung erzielen. In der Jury saßen neben Bezirkstagspräsident Martin Sailer, Ärztin Dr. Irene Epple-Waigel, Journalistin Andrea Bogenreuther, Vorsitzender des BLSV Bernd Kränzle sowie Vorsitzende der BSJ im BLSV Claudia Linke. Zu einem dieser Anerkennungspreisträger zählte am gestrigen Abend im kleinen goldenen Saal in Augsburg auch der TSV 1909 Gersthofen e.V., der neben der Integration von Flüchtlingen seit vielen Jahren eine Abteilung „Gesundheitssport“ betreibt, die nicht nur Sport für Menschen ab der Lebensmitte, Seniorinnen und Senioren anbietet, sondern speziell mit Menschen mit Behinderung arbeitet. Diese Arbeit findet sowohl als Wassergymnastik, als auch Sportstunde mit und ohne Geräte statt. Dabei geht es in erster Linie darum, sowohl die Beweglichkeit dieser Personen zu erhalten und zu steigern, als auch die Koordination und Konzentration zu fördern. Der Spaß und das große soziale Miteinander steht dabei natürlich immer im Mittelpunkt.



Susanne Kirner, Manfred Lamprecht und Waltraud Böving (vorne von links) nahmen den Anerkennungspreis des Präsidenten des Bezirks Schwaben stellvertretend für den TSV 1909 Gersthofen e.V. von Martin Sailer (hinten) entgegen